

Zustimmung der Nachbarn zum vereinfachten Verfahren gemäss § 61 BauG

Bauvorhaben

Gesuchsteller/in

Parzelle Nr. /Strasse

Eingesehene Baugesuchspläne der Gesuchsteller

Situationsplan Mst. 1: Dat.: Grundrissplan Mst. 1: Dat.:
 Schnitt Mst. 1: Dat.: Ansichten Mst. 1: Dat.:
 weitere

Der/Die unterzeichnenden Grundeigentümer/innen

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Parzelle Nr.
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift des Nachbarn
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Parzelle Nr.
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift des Nachbarn
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Parzelle Nr.
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift des Nachbarn
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Parzelle Nr.
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift des Nachbarn

haben gegen das oben erwähnte Baugesuch keine Einwände und verzichten im Sinne von § 61 Baugesetz auf eine Profilierung, Publikation und öffentliche Auflage sowie auf eine schriftliche Mitteilung des Gemeinderates.

Bemerkungen

Es müssen **alle angrenzenden** privaten Grundeigentümer schriftlich zustimmen, damit das vereinfachte Verfahren nach § 61 Baugesetz angewendet werden kann.

Allfällige nachbarrechtliche Vereinbarungen für Klein- und Tiefbauten gemäss § 18 ABauV müssen in einem **separaten** Schreiben bestätigt werden.

Das vereinfachte Verfahren kann nur dann zur Anwendung gelangen, wenn es sich um ein **geringfügiges Bauvorhaben** handelt und wenn es für dieses Bauvorhaben **keine kantonale Zustimmung** braucht (vgl. § 63 BauG).